

27.10.2026

Nur noch zwei Läufe: Der DRM-Showdown beginnt am Bostalsee

- **Die ADAC Saarland-Pfalz Rallye ist der vorletzte Tourstopp der DRM**
- **Spitzenreiter Geipel und Verfolger Griebel trennen nur drei Punkte**
- **Auf rund 50 Fahrzeuge warten gut 155 Wertungskilometer**

München. Die DRM geht bei der ADAC Saarland-Pfalz Rallye am 30. und 31. Oktober in die entscheidende Phase. An der Spitze liefern sich zwei Duos einen spannenden Zweikampf: Philip Geipel hat mit Co-Pilotin Jennifer Lerch im Toyota GR Yaris Rally2 beim letzten Lauf in Bayern die Tabellenführung übernommen. Marijan Griebel und Ella Kremer (Škoda Fabia RS Rally2) folgen mit einem Rückstand von nur drei Punkten auf Platz zwei. Auch in den sechs weiteren DRM-Wertungen kommt es am Ende der Saison auf jeden Punkt an. Rund 50 Fahrzeuge gehen bei der ADAC Saarland-Pfalz Rallye an den Start. Neben dem sechsten DRM-Lauf stehen im Rahmen der Veranstaltung unter anderem Läufe der Saarländischen Rallye-Meisterschaft (SRM) und des Deutschen Rallye Cups (DRC) auf dem Programm. Neu in diesem Jahr: Das Rallyezentrum befindet sich am Bostalsee.

Geipel will Führung gegen Lokalmatador Griebel verteidigen

Mit einem starken Finish hat sich Geipel bei der ADAC 3-Städte-Rallye an die Tabellenspitze gesetzt. Vor allem bei Regen war der Plauener extrem schnell. „Wir konnten einen großen Rückstand aufholen und lagen schon vor der letzten Prüfung mit mehr als vier Sekunden vorn. Unsere Fans sollten vor dem Start im Saarland einen Regentanz aufführen, denn nasse Bedingungen liegen uns. Gegen Marijan Griebel als Lokalmatador wird es natürlich schwierig, aber wir werden alles geben, um die Führung zu verteidigen“, verspricht der 39-jährige Geipel.

Griebel will bei seinem Heimspiel die Führung zurückerobern. „Da die Rallye am Bostalsee ausgetragen wird, ist sie noch näher an meinem Heimatort Hahnweiler. Deshalb werden mich hoffentlich noch mehr Freunde und Bekannte unterstützen. Im Vergleich zu den Vorjahren findet die Rallye wesentlich später im Jahr statt. Einige WPs werden daher im Dunkeln gefahren und auf den Strecken liegen Dreck und Laub. Die Bedingungen werden schwieriger, aber ich will hier wie in den vergangenen Jahren gewinnen“, erklärt Griebel. Die härtesten Konkurrenten der beiden Spitzenteams dürften Björn Satorius und Nico Otterbach im Toyota GR Yaris Rally2 sein.

Bei den DRM Masters führt der Weg zum Titel über die Spitzenreiter Dennis Rostek und Stefan Kopczyk (Škoda Fabia RS Rally2). In der DRM3-Wertung haben Timo und Jasmin Weigert im Renault Clio Rally3 den Rückstand auf die Tabellenführer Leonard Weiss/Nick Hainke (Ford Fiesta Rally3) verkürzt. Timo Weigert betont: „Wir wollen an die Leistung bei der 3-Städte-Rallye anknüpfen, bei der es keinerlei Probleme gab. Unsere Ziele sind ganz klar ein Sieg im Saarland und Platz eins in unserer Klasse am Ende der Saison.“

Karl Otto Niebäumer kann DRM Junior Titel vorzeitig gewinnen

Karl Otto Niebäumer und seine Schwester Anna, die als Co-Pilotin im Cockpit des Opel Corsa Rally4 sitzt, fahren mit großen Hoffnungen zur ADAC Saarland-Pfalz Rallye. Mit einem weiteren Sieg in der DRM Junior Wertung könnte sich Niebäumer bereits vorzeitig den Titel sichern. Auch in der DRM4

rechnet sich das Duo gute Chancen aus: Sowohl die Tabellenführer Patrick Pusch und Tilmann Böbert als auch die Tabellenzweiten Kilian Nierenz und Milena Raithel (alle Opel Corsa Rally4) verzichten auf einen Start. Niebäumer: „Die Rallye im Saarland ist sehr anspruchsvoll, schnell, rutschig und hat schwierige Schotterpassagen. Die Konkurrenz ist stark, vor allem Max Schumann, der aus der Gegend stammt.“ Max Schumann kommt aus dem rund 50 Autominuten entfernten Saarbrücken und hat sich bei seinem Heimspiel mit Beifahrerin Ann Felke im Renault Clio Rally4 viel vorgenommen. „Wir wollen natürlich an unsere Performance beim letzten DRM-Lauf anknüpfen, bei dem wir Zweiter wurden. Allerdings kann man nicht von einem Heimvorteil sprechen. Viele Konkurrenten kennen die Wertungsprüfungen hier gut und sind sie schon mehrmals gefahren. Ich hoffe auf schwierige Verhältnisse. Dann sind wir immer am besten“, meint der Saarbrücker.

In der DRM Classic ist das Gespann Walter Gromöller/René Meier (Opel Ascona 400) klarer Favorit. „Das Saarland war bisher immer ein gutes Pflaster für uns. Allerdings gibt es da eine brutale Schotterpassage, die für unser Auto Gift ist. Es müsste richtig regnen – das käme uns entgegen. Mischbedingungen sind dagegen gefährlich: Meistens haben wir dann die falschen Reifen drauf“, verrät Gromöller.

Auch bei den DRM Nationals gehören die Opel-Routiniers zu den Siegkandidaten. Der Tabellenführer Philipp Heinmüller bangt dagegen zusammen mit seinem Co-Piloten Lukas Müller um den Start im Saarland. Philipp Heinmüller: „Wir haben uns bei der 3-Städte-Rallye überschlagen und arbeiten Tag und Nacht an unserem Opel Astra. Wir geben schon vor der Rallye alles und hoffen, im Saarland starten zu können.“

Bostalsee ist neuer Mittelpunkt der ADAC Saarland-Pfalz Rallye

Die ADAC Saarland-Pfalz Rallye hat ihr Zentrum in diesem Jahr an den Bostalsee verlegt. Dort rollen die DRM-Piloten am Freitag ab 16:30 Uhr über die Startrampe und nehmen die ersten sechs Wertungsprüfungen in Angriff. Ein Highlight für die Fans ist die WP „Ravenol Windpark I“, auf der die Fahrzeuge über eine Kuppe bis zu 30 Meter weit springen. Am Samstag folgen die letzten acht der insgesamt 14 Wertungsprüfungen. Auf dem Programm stehen unter anderem die beiden Rundkurse „Numborn“ und „Pfeffelbach“. Gegen 18:30 Uhr werden die drei schnellsten Teams jeder Wertung zur Siegerehrung am Bostalsee erwartet und auf der Zielrampe geehrt.

ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail kay.langendorff@adac.de

adac.de/drm

adac.de/motorsport